

Pop-Kultur

31.8.–2.9.2016

Pressemitteilung vom 15. März 2016, Berlin

- Bekanntgabe der »Pop-Kultur«-Venues vom 31. August bis 2. September in Neukölln: SchwuZ, Heimathafen Neukölln, Huxleys Neue Welt, Passage-Kino, Keller, Prachtwerk, Vollgutlager und »Pop-Kultur Nachwuchs« in der Neuköllner Oper u.m.
- Vorab: Mogwai-Filmkonzert Atomic am 30. August im Admiralspalast

Das Berliner Festival »Pop-Kultur« geht vom 31. August bis 2. September in seine zweite Runde. Durch die Entschlüsselung rätselhafter Fotos und Statements auf www.instagram.com/popkulturberlin/ ließ es sich bereits erahnen – jetzt ist es offiziell! Vom legendären SchwuZ aus erstreckt sich »Pop-Kultur« 2016 fußläufig auf: Heimathafen Neukölln, Huxleys Neue Welt, Passage-Kino, Keller, Prachtwerk. Treffpunkt der geladenen Musik- und Kulturszene ist in diesem Jahr das Vollgutlager. Das eigenständige »Pop-Kultur Nachwuchs« Programm entfaltet sich auf den Flächen der Neuköllner Oper und weiteren angrenzenden Orten. „All diese Plätze sind gewachsene und lebendige Schmelztiegel zahlreicher kreativer Szenen“, so Musicboard-Berlin-Chefin Katja Lucker, die sich gemeinsam mit ihrem künstlerischen Team Christian Morin und Martin Hossbach als Festival-Leiterin für »Pop-Kultur« verantwortlich zeigt.

Auch 2016 werden im »Pop-Kultur«-Line-Up Uraufführungen und Premieren in Form von Konzerten, Lesungen, Talks, DJ-Sets, Filmscreenings und Performance-Formaten gezeigt. Mit Fokus auf die Vielschichtigkeit zeitgenössischer Popkultur präsentiert das Festival wegweisende Tendenzen.

Vorab: Mogwai-Filmkonzert Atomic am 30. August im Admiralspalast

Einen Tag vor offiziellem Festivalbeginn, am 30. August, trifft sich »Pop-Kultur« im Berliner Admiralspalast zu einer deutschlandweiten Premiere: Die schottische Band Mogwai begleitet die eindringlichen Bilder der BBC-Dokumentation Atomic über Nuklearenergie live in einem Filmkonzert. Bandmitglied Barry Burns lebt selbst in Berlin und ist Mitbetreiber der Neuköllner Kneipe Das Gift. „Atomic, Mogwais gleichnamiger Soundtrack zur Dokumentation von Mark Cousins, hat uns in seiner hypnotischen Sogwirkung von Anfang an fasziniert. Das Zusammenspiel des Soundtracks mit den Bildern der Dokumentation zeigt, dass Pop-Musik entgegen vieler Verlautbarungen eindeutig politisch sein kann“, sagt Martin Hossbach. Mit dem Admiralspalast hat »Pop-Kultur« den idealen Rahmen für diesen in Deutschland einmaligen Auftritt gefunden. Doors: 19 Uhr, Konzert: 20 Uhr, Preis 30,00 € zzgl VVK Gebühren über AD Ticket. Der Vorverkauf beginnt ab sofort unter www.pop-kultur.berlin

Pressekontakt: Anika Väth +49 170 671 72 91 press@pop-kultur.berlin

Musicboard Berlin GmbH, Im silent green Kulturquartier, Gerichtstr. 35, EG links, 13347 Berlin

Neu-Kölln



berlin Berlin



INP
INSTITUT
NEUKÖLLN
KULTUR